

# Lustiges Zigeunerleben!

Autor(en): **Schnetzler, Hans H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 24

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-614658>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Lustiges Zigeunerleben!

«Gritli, bring mir noch ein Zweierli! Nicht wahr, wegen diesen Zigeunern da, aber doch nicht bei uns in der Schweiz! Nicht bei uns! Ich meine, schon Hitler hat ja damals ... Das heisst, ich bin

Von Hans H. Schnetzler

natürlich kein Rassist, das dann nicht! Aber doch nicht bei uns in der Schweiz!

Danke, Gritli, ein richtiges kleines Zigeunerlein, unser Gritli da. Nein, jetzt haben sie auch noch in Murten auf sie geschossen, unglaublich, und vorher bereits dort im Tessin unten, in Biasca. Das geht ja eigentlich schon nicht. Ich meine, man muss ja nicht gerade schiessen. Einfach hinauseln, das schon, aber nicht schiessen. Oder doch wenigstens nicht zielen!

Zigeuner sind schon das Letzte. Die mit ihren Wohnwagen-Karawanen. Bitte, ich habe nichts gegen Ausländer, überhaupt nichts! Auch nichts gegen Ausländer mit Wohnwagen. Alle diese Schwaben, diese Deutschen da und die Holländer mit ihren Wohnwagen

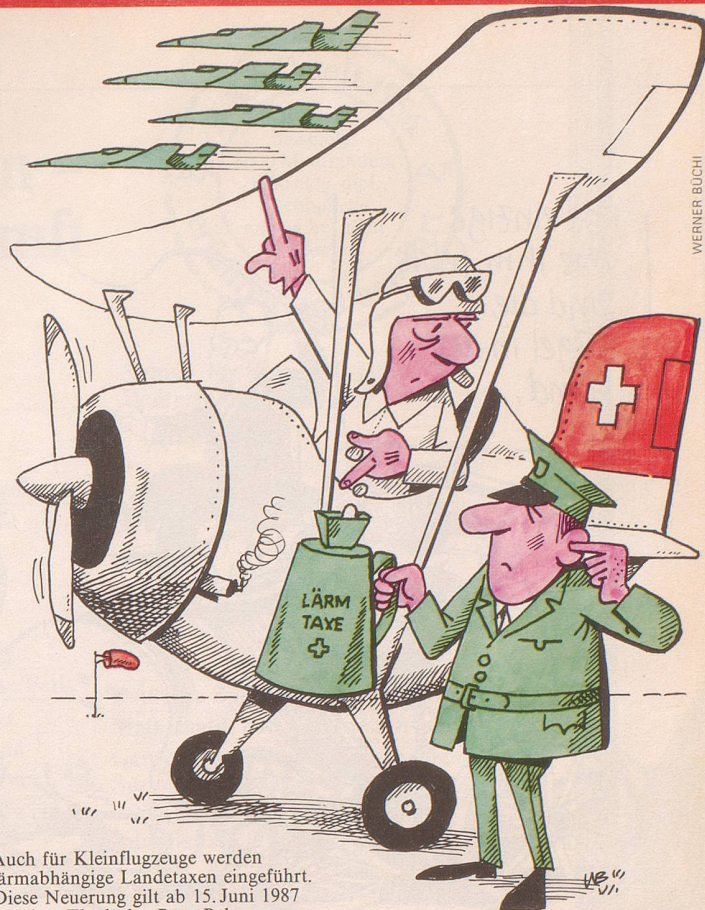
und Bötchen und so weiter, die sind schon recht, die sind mir immer willkommen. Die bringen Kohlen, die bringen Geld!

Aber die Zigeuner nicht, die arbeiten gar nicht. Sie, verstehen Sie das, die fahren einfach in der Welt herum, geniessen das Leben, schwatzen den ganzen Tag und feiern Familienfeste und was weiss ich noch. Und wir? Uns lassen sie den Krampf, den Stress und die ganze Fru-, Fruscht – item, wie das nun heisst; wir müssen arbeiten, Tag für Tag!

Gut, heute bin ich ausnahmsweise nicht gegangen. Ich habe der Frau aufgetragen, dem Chef zu telefonieren, ich hätte wieder meine Allergie.

Verflucht, meine Frau! Sollte ja schon lange zu Hause sein! Gritli, zahlen! Oder bring mir noch schnell ein Zweierli! Oder ein Dreierli! Sonst ertrage ich den ganzen Stress nicht mehr.

Ja, Zigeuner sollte man sein! Lustig ist das Zigeunerleben! Und wir, wir dummen einfachen Schweizer, wir haben den Stress vom Leben und sonst nichts, den Stress und den Frust!»



WERNER BÜCHI

Auch für Kleinflugzeuge werden lärmabhängige Landetaxen eingeführt. Diese Neuerung gilt ab 15. Juni 1987 auf dem Flughafen Bern-Belp.

Amtliche Lärmbekämpfung: «... und die säbe det obe?»

## Auch wenn der Mond nicht voll ist



### Appenzeller

Der Appenzeller ...kommt immer gelegen

Appenzeller, der Apérozeller, schmeckt gut und macht Spass. Kühl getrunken, mit oder ohne Eis, sec oder gespritzt, zeigt er sich von der besten Seite – bei jeder Gelegenheit und überall. Appenzeller wird ohne künstliche Zusätze aus 42 Kräutern und Gewürzen hergestellt.

Dubach 87/25

